



Erkennen, was dahinter steckt.

**THEOLOGISCHE
KURSE** 

Für viele interessierte Gläubige ist ein fünfjähriges Theologiestudium kein Thema. Dennoch würden sie sich mit theologischen Inhalten gerne auseinandersetzen und diese vertiefen. Schon seit mehr als achtzig Jahren gibt es dafür das Angebot der „Theologischen Kurse“.

Die **THEOLOGISCHEN KURSE** sind die älteste Erwachsenenbildungseinrichtung der römisch-katholischen Kirche im deutschen Sprachraum, die sich der systematisch-theologischen Einführung in den christlichen Glauben widmet. 1940 in Wien als so genanntes „Theologisches Laienjahr“ (heute Kurs in Wien) gegründet und 1950 um den Fernkurs österreichweit erweitert, werden die THEOLOGISCHEN KURSE von der Erzdiözese Wien (Wiener Theologische Kurse) und von der Österreichischen Bischofskonferenz (Institut Fernkurs für theologische Bildung) getragen.

Das theologische Kursangebot orientiert sich am Fächerkanon katholischer Fakultäten in Österreich und besteht aus mündlichen Vorträgen und schriftlichen Kursunterlagen (Skripten). Für den Besuch der Theologischen Kurse sind keinerlei Vorkenntnisse nötig außer der Bereitschaft, dem Glauben auf jenem intellektuellen Niveau nachzudenken, das von den TeilnehmerInnen auch sonst im Leben angestrebt wird.

In der österreichischen Kirche ist der Kursabschluss Voraussetzung für einige nichtakademische pastorale Berufe (Diakon, PastoralassistentIn, Krankenhauseelsorge). Aber auch im Hinblick auf die künftige Verantwortung, die von den Pfarrgemeinden selbst getragen werden muss, ist es sicherlich gut, wenn sich Interessierte finden, die gerne ihren Glauben intellektuell vertiefen möchten.

Informations- und Programmhefte liegen im Kirchenvorraum auf. Weitere Informationen gibt es auch auf der Website der Theologischen Kurse: <https://theologischekurse.at>

Alles, was du siehst, worin Göttliches und Menschliches zusammengefasst sind, ist eine Einheit: Wir sind Glieder eines großen Körpers.

Die Natur hat uns als Verwandte erschaffen, da Sie uns aus demselben Stoff und zum selben Zweck hervorgebracht hat: Sie hat uns gegenseitige Liebe eingepflanzt und uns gesellig gemacht; sie hat Angemessenheit und Recht gegründet; nach ihrer Einrichtung ist es verachtenswerter zu schaden als Schaden zu erleiden; nach ihrer Ordnung sind unsere Hände zum Helfen da.

Nach Seneca († 65 n. Chr.)



Die Mütterrunde erwanderte den großen Hopfensteig in St. Ulrich mit anschließender Einkehr.

Die **SelbA Gruppe Arnreit** macht Sommerpause!

Ab **21. September 2022** geht's aber wieder los! Mit interessanten Themen, Merkstrategien, Bewegungseinheiten, praktischen Gedächtnisübungen und viel Spaß starten wir wieder in die neue Saison! Interessiert???

Informationen gibt's bei Elfriede Hackl unter 0664/1306758

SelbA
SELBSTÄNDIG & AKTIV



Foto: pixabay